



Kompanieführer Andreas Filthaut (vorne links) mit seinem Vorgänger Karl Ahring (Mitte) und den besten Schützen der Nordkompanie.
Foto: Paul-Josef Bühner

Wechsel im Norden: Andreas Filthaut neuer Kompaniechef

Karl Ahring 19 Jahre im Vorstand / Pokale für beste Schützen

Allagen.

Nicht mehr zur Wahl stellte sich Hauptmann Karl Ahring in der Kompanieversammlung des Nordens der St. Sebastianus Schützenbruderschaft. Sein Nachfolger ist der bisherige Fahnenoffizier Andreas Filthaut.

Der besondere Dank des neuen Kompaniechefs galt seinem Vorgänger im Amt, der 19 Jahre lang im Vorstand der Nordkompanie, davon acht Jahre als Kompanieführer, agierte. „Der Norden und die gesamte Bruderschaft (diese repräsentierte er 1997/98 als König) haben dir viel zu verdanken“, erklärte Filthaut und überreichte einen Zinnteller.

Zum neuen Fahnenoffizier wählten die Versammelten Frank Dassel; wiedergewählt wurde Fähnrich Stefan Müller. Zuvor wickelte der Ex-Kompaniechef routiniert die Regularien der gut besuchten Versammlung ab. Dazu konnte er auch König Egbert Adrians, Ehrenmitglied Günter Kemper, Amsoberst Ditmar Pankoke und eine Abordnung des Gesamtvorstands begrüßen.

Nach dem Kassenbericht, vorgetragen vom stellv. Kompanieführer Franz-Josef Hötte, ließ Ahring die Aktivitäten in 2001 Revue passieren. Oberst Dieter Beckschäfer nutzte diese Gelegenheit, dem Norden für tatkräftige Hilfe bei zahlreichen Arbeitseinsätzen

zu danken, ehe Karl Ahring die Pokale an die besten Kompanieschützen vergab.

Sieger der Gruppe eins ist Peter Schulte jun.; auf den Plätzen folgen Jens Hötte und Markus Rothaus. Die Gruppe zwei führt Peter Gerdts an; Markus Nölke und Peter Schulte sen. belegen die weiteren Plätze. Karl Ahring selbst führt Gruppe drei an, gefolgt von Klaus Kemper und Benedikt Schulte. Den Wanderpokal des Nordens errang Peter Schulte jun.. Ex-König Heinz Wagener holte mit 111 Ringen den „Schnapsokal“.

Das Kompaniefest 2002 findet aufgrund der guten Resonanz am 25. Mai wiederum in Buchheisters Scheune statt.